

ESKT-Bulletin 2010

Das ESKT-Bulletin erscheint jährlich im Monat März

Dies ist die erste (Probe-) Ausgabe des, von der ESKT vorgenommenen, ESKT-Bulletins.

Sinn und Zweck der Europäischen Standardkommission

1.1 Die Europäische Standardkommission für Rasse-Tauben (ESKT) ist ein technisches, unabhängiges Gremium der EE-Sparte Tauben (EEST).

1.2 Die Aufgaben der ESKT sind:

- Aufnahme und Überprüfung von Standards der Mitgliedsländer (auch Nichtmitgliedsländer) der EEST.
- Harmonisierung der Standards mit dem Ziel eines "Europastandards" (EST).
- Ergänzung des Verzeichnisses der Rassetauben, die EE-Rassenliste für Tauben (ERL) der EEST.

Obenstehendes ist dem Reglement für die ESKT entnommen.

Mitglieder der ESKT sind z.Z.: Jean Louis Frindel (F), ESKT-Vorsitzender, Hans Schipper (NL) ESKT-Schritfführer, Dr Werner Lüthgen (D) EEST-Vorsitzender, August Heftberger (A), István Rohringer (H), Reiner Wolf (D).

Das **ESKT-Bulletin** beabsichtigt die *jährliche Meldung* an die Mitgliedsländer der EEST von:

- Änderungen (Neuaufnahmen von Rassen) in die ERL nach Beschluss der EEST.
- Änderungen in die Liste der seltenen Taubenrassen der EEST.
- Neu erschienenen Standards von Rassen in dem Mitgliedland der EEST wofür dieses Land die Standardbestimmende Instanz (SBI)ist, sehe Reglement Anerkennung), falls bei der ESKT angemeldet.
- Änderungen bzw Ergänzungen in Standards einzelner Länder, soweit diese Länder für die bezügliche Rasse die SBI sind, falls bei der ESKT angemeldet. Farbenschläge auch wenn nicht-SBI (EE-Satzung).
- Änderungen in ESKT- bzw EEST-Reglementen.
- Die Protokolle der ESKT-Sitzungen.
- Sonstige wichtig geachtete Auskunft: für Standardisierung, Ausstellen bzw Richten von Rassetauben.

Reglemente wofür die ESKT zuständig ist:

das Reglement für die Europäische Standardkommission für Rassetauben, ESKT,
das Reglement zur Anerkennung neuer Rassen und Farbenschläge; Aufnahme in die ERL,
das Reglement zum Europastandard für Rassetauben, EST.

Weitere Reglemente bzw Standarddokumente sind:

das Inhaltsverzeichnis für obenstehende Reglemente der EEST,
das Verzeichnis der Rassetauben, die EE-Rassenliste für Tauben, ERL
die Liste für seltene Taubenrassen,
die Tabelle Merkmale, Zeichnungen und Farbenschläge der Rassetauben,
das EE-Standardmodell für Rassetauben,
die EE-Liste der Ausschlussfehler für Rassetauben,
das EE-Reglement für die AOC-Klassen für Rassetauben,

Als Beilagen obenstehender Reglemente:

das Fließdiagramm für die Infoverarbeitung und Veröffentlichung über Europastandards durch die ESKT.
das Fließdiagramm für die Anerkennung neuer Rassen / Aufnahme in die ERL,
das Fließdiagramm für die Änderung von standards,

Das *Reglement zur Durchführung rassebezogener Europaschauen für Tauben* ist eine Angelegenheit der EEST. Falls dazu durch die EEST beschlossen wird, könne auch darüber informiert werden.

Diese Reglemente bzw Dokumente stehen in aktueller Verfassung (2009) im Internet unter
www.entente-ee.com/Tauben

Einspruch gegen obenstehende ESKT-Reglemente bei dem ESKT-Vorsitzenden .
In dieser ersten Ausgabe des ESKT-Bulletins werden sie einmalig aufgeführt

Bis jetzt angemeldete neu erschienene Standards, bzw Standardänderungen

Die Länderkode bedeutet die Sbl, die darauffolgende Nummer ist die Nummer in der EE-Rassenliste (ERL)

Die ERL gibt die Übersetzung der Rassenamen von Deutsch in Französisch und Englisch.

Für Anerkennung von Farbenschlägen *falls nicht von SBI*, sehe EEST-Reglement für Anerkennung.

Der Bundes-Zucht-Ausschuss (BZA) des Bundes deutscher Rassegeflügel-Züchter (BDRG)

meldet folgende Neuerscheinungen von Standards, Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen.

Ggf mit Zustimmung der bez SBI.

Neue Standards 2009 (Europastandards)

Slowakischer Kröpfer	(SK / 322)	; wird Europastandard laut Zustimmung SK.
Altorientalisches Mövchen	(D / ...)	
Altöstereichischer Tümmler	(A / 834)	; wird Europastandard laut Zustimmung A.
Armavir kurzschnäblischer Tümmler	(RUS ^(D) / 841)	
Orientalischer Roller	(D / 850)	

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2009:

Bei unterstehenden Rassen sind folgende Farbenschläge anerkannt worden.

soweit sie (noch) nicht nachweisbar in Standards anderer Länder vorkommen.

Prachener Kanik	(CZ/21)	Rotfahlgehämmert, Gelbfahlgehämmert, Braunfahlgehämmert. Silber ist geändert in Blaufahl mit dunklen Binden und ohne Binden.
Soultzer Haube	(F/18)	Gelbfahl, Gelbfahlgehämmert, Weiß (mit dunklen Augen).
Deutscher Modeneser	(D/206)	nur bei Schietti: Eisfarbig mit schwarzen Binden.
Rafenokröpfer	(E/335)	Aschfahl.
Nürnberger Schwalbe	(D/447)	Rotfahlgehämmert, Gelbfahlgehämmert.
Thüringer Mondtaube	(D/463)	Gelb mit <i>und ohne</i> Binden.
Thüringer Schildtaube	(D/459)	Blau mit bronze Binden.
Luzerner Schildtaube	(CH/419)	Rot gesäumt, Gelb gesäumt.
Altenburger Trommeltaube	(D/513)	Rot und Gelb mit Flügelrose, Weisskopf Blau und Blaufahl mit weißen Binden und weißgeschuppt, Blaufahl ohne Binden, Blaufahl mit dunklen Binden, Blaufahlgehämmert.
Altdeutsches Mövchen	(D/704)	Blaufahlgehämmert“ und Gelbgesäumt.
Einfarbiges Mövchen	(GB/710)	Andalusierfarbig.
Seldschukentaube	(D/613)	Schwarz, Schwarz mit weißem Schwanz, Eisfarbig ohne Binden.
Memeler Hochflieger	(D/815)	Bunthalsig geändert in Farbhalsige, Bunt geändert in Gescheckt, Weißschlag und Weißgespitzt geändert in Weißschwingig.
Sisaker Roller	(HR ^D /938)	<i>Einfarbig</i> : Silber, Rezessiv-Rot, Rezessiv-Gelb, Blaugehämmert, Rotfahl mit Binden, Gelbfahl mit Binden <i>Geganselt</i> : Silber, Rezessiv-Rot, Rezessiv-Gelb. <i>Weißschwingig</i> : Silber.
Elsterpurzler	(D/828)	Gelbfahl.

In einzelnen Standards obenstehender Rassen ist öfters die Spalte *Farbe und Zeichnung* mitgeändert.

Der geänderte Tekst (Farbbeschreibung) ist beim BZA nachzufragen:

E-mailadresse: ZFreinerwolf@aol.com

In den BDRG-Standards wird der Begriff *Beine* allmählich von *Läufen* ersetzt.

In unterstehenden Standards sind, ausser Obenstehendem, weitere Änderungen durchgeführt.

Verkehrflügelkröpfer	(D / 304)	mehrere Änderungen
Hessischer Kröpfer	(D / 317)	mehrere Änderungen
Rafenokröpfer	(E / 335)	Augen: rot, bei Khakifahlen auch heller, Rand mäßig breit, grau.
Fränkische Herzschecke	(D / 445)	Flügel
Nürnberger Schwalbe	(D / 447)	mehrere Änderungen
Sächsische Schildtaube	(D / 471)	mehrere Änderungen
Altenburger Trommeltaube	(D/531)	mehrere Änderungen
Chinesentaube	(D / 609)	Gefieder; Grobe Fehler
Seldschukentaube	(D / 613)	Grobe Fehler
Memeler Hochflieger	(D / 815)	Grobe Fehler
Sisaker Roller	(HR ^D / 938)	Grobe Fehler

Die geänderten Texte sind bei dem BZA nachzufragen; E-mailadresse: ZFreinerwolf@aol.com

Neue Standards 2010 (Europastandards)

Bayerischer Hochflieger (SBI =D)
Moskauer schwarzgeelsteter Tümler Sbl = RUS^(D)

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2010

Bei unterstehenden Rassen, sind folgende Farbschläge anerkannt worden, soweit sie (noch) nicht nachweisbar in Standards anderer Länder vorkommen.

Niederländische Schönheitsbrieftaube (NL / 33) Dun, (rezessiv)-Rot, und -Gelb, Blaufahl ohne Binden, Blaufahldunkelgehämmert, Rotfahldunkelgehämmert, Gelbfahldunkelgehämmert.

Deutscher Modeneser (D / 206): nur bei Schietti: hellgrau dunkelgesaumt (schwarz reduced)

Altenburger Trommeltaube (D / 513): Andalusierfarbig

Deutsche Doppelkuppige

Trommeltaube (D / 502): Blauschimmel

Seldschuken (D / 613): Weiss

Mookeetaube (D / 820): Braunfahlgehämmert

Orientalischer Roller (D / 850): Blauschimmel

Der Niederländische Verband der Vereinigungen der Rassetaubenliebhaber, NBS meldet folgende Standards bzw Standard-Änderungen für **NL-Rassen**.

Neuer Standard

Afghanische Musafertaube (NL / ..)
Gelderse Slenke (NL / ..)

Die Standards dieser Rassen sind zu bekommen über E-mailadresse: hans_schipper@hetnet.nl

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen:

Bei unterstehenden Rassen sind folgende Farbschläge anerkannt worden.

Altholländischer Kapuziner (NL / 603) Blaufahlgehämmert (2008)

Orientalischer Roller (D / 850) Indigo (reinerbig)

Die Société Nationale de Colombiculture, SNC (Frankreich)

meldet Überarbeitung der Standards unterstehender französischer Rassen.

Die deutschen bzw englische Namen sind in der ERL bei der bez. Nummer zu finden.

Romain	(F / 1)	Sottobanca Français	(F / 20)
Montauban	(F / 3)	Tête Noire de Brive	(F / 47)
Mondain	(F / 6)	Roubaisien	(F / 52)
Carneau	(F / 7)	Manotte d'Artois	(F / 55)
Cauchois	(F / 8)	Bagadais Français	(F / 106)
Gier	(F / 9)	Boulant Français	(F / 307)
Mulhousien	(F / 10)	Boulant d'Alsace	(F / 308)
Revellois	(F / 13)	Boulant Lillois	(F / 328)
Bleu de Gascogne	(F / 14)	Culbutant Français	(F / 883)
Huppé Picard	(F / 17)	Haut-Volant Français	(F / 884)
Huppé de Soultz	(F / 18)		

Für diese Rassen sind die überarbeiteten Standards **Europastandard**.

Sie sind zu bekommen über E-mailadresse jean-louis.frindel@wanadoo.fr

Hans Schipper
Schriftführer ESKT

Europastandards (ESKT-Projekte)

Angehängt an diesem ESKT-Bulletin sind die **Konzepte** für Europa-Standards folgender Rassen :

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| - Orientalisches Mövchen | SBI = EE (EMC) |
| - Englischer Modena | SBI = GB |
| - American Giant Homer. | SBI = EE (ESKT) |
| - American Show Racer und | SBI = EE (ESKT) |
| - King. | SBI = EE (ESKT) |

Der Standard des Orientalischen Mövchens ist von dem Europäischen Kurzschnäblichen Mövchen Club (EKMC) festgestellt worden, der des Englischen Modenas von den Europäischen Modena Club (EMC).

Die Standards der USA-Rassen American Giant Homer, American Show Racer und King sind den bez. NPA-Standards (USA) angeglichen.

Die aufgeführte Darstellung der Rassemerkmale in obengenannten Standards entspricht nicht immer die übliche "Standardform" der einzelnen EE-Mitgliedsländer.

Die Angaben sollen aber gemäss in die jeweiligen nationalen Standardtexte eingeführt werden.

Die Gestaltung dieser nationalen Standards, die Aufstellung der positionen oder auch die Reihenfolge (z.B. ob die Augenränder in der Rubrik "Augen" beschrieben sind oder unter einer eigenen Position), ist unwichtig.

Die in den Projekten beschriebenen Merkmale müssen in den bezüglichen übersetzten Texten grundsätzlich unverändert vorhanden sein.

Dazu kann es kommen, dass ein Begriff statt übersetzt, umschrieben werden muss.

Der Inhalt und der Sinn des SBI -Standards muss beibehalten werden.

Dann, und nur dann, haben wir alle den Europa-Standard für diese Rasse.

Die Delegierte werden aufgefordert die Konzepte derem Sonderverein, Standardkommission bzw Verband vorzulegen und, falls die Rasse in deren Lande anerkannt ist, dessen Standard gemäss anzugleichen.

Einspruch bis zum 1. September 2010.

Über den nationalen Verband (Delegierte) bzw Standardkommission

Die ESKT prüfft eventuellen Einspruch; sie bestätigt die EE-Standards für die obengenannten Rassen.

Damit sind diese Standards **Europastandard**.

Jean Louis Frindel

Vorsitzender ESKT

Hans Schipper

Schriftführer ESKT

Protokoll der ESKT-Sitzung in Ovifat / B am 21.05.2009

TOP 1. Begrüssung:

Der Vorsitzende Jean Louis Frindel (weiter abgekürzt mit JLF) begrüsst die ESKT-Mitglieder August Heftberger, Alois Kirchhofer und Hans Schipper.

Abwesend wegen Krankheit: Dr Werner Lüthgen, abgemeldet hat sich: Istvan Rohringer

Zu einigen Tagesordnungspunkten waren außerdem anwesend André Legrand (B) und Reiner Wolf (D).

TOP 2. Protokoll der ESKT-Sitzungen 2008 in Pula/HR und Chambery/F

Die Protokolle werden ohne Bemerkungen angenommen.

TOP 3. Überarbeitung Reglemente

a) Reglement zum Europastandard

JLF verliest den Brief des Herrn Schreiber / SV d. Brüner Kröpfer aus Deutschland vor, betreffend das Sbl dieser Rasse,.

Vorgeschlagen wird für den Fall dass sich mehrere Länder (SV, Standardcommissionen = SC) über einen Standard einigen müssen dass eine für den Standard zuständige Interessengemeinschaft = eine Instanz, gegründet werden muss.

Beispiele dafür sind der Europäische Modena Club, der Europäische kurzschnäbliche Mövchen Club u.a. Instanz können sein: ein Verband (Land), eine Standardkommission (Land), eine Interessengemeinschaft. Dazu wird vorgeschlagen den Begriff Standard bestimmendes Land (SbL) durch Standardbestimmende Instanz (SBI) zu ersetzen.

Eine Gemeinschaft kann einen Teilnehmer dieser Gemeinschaft beauftragen den Standard aufzustellen, die SBI, in diesem Falle bleibt jedoch die Interessengemeinschaft für den Standard zuständig.

Eine Passage dazu ist in dem Reglement zum Europastandard unter Par. 4 Punkt 4.3 aufgenommen.

Die ESKT-Mitglieder sind sich über Obenstehendes im Grunde einig. Wird der Sparte vorgelegt.

b) Reglement der ESKT

c) Reglement für Anerkennung von Rassen und Farbenschlägen

d) Liste der Ausschlussfehler

e) Reglement für rassebezogene Europaschauen ist eine Spartenangelegenheit.

Die nochmals in einigen Punkten etwas geänderten bzw korrigierten Reglemente können so genehmigt werden.

Das letzte (e) anlässlich der Anregungen des Präsidiums EE-Satzung Art 12.1 Termenschutz-Präzisierung, Par. 12.11, daraus folgend Ergänzung des Reglements zur Durchführung von EE-Europaschauen, Artikel 2.

TOP 4. Anstehende Rassen zum Europastandard (+evt Aufnahme in die EE-Rassenliste).

4a. Textvergleich USA Standards von USA Rassen. Der BZA hat die ESKT ein Änderungsantrag für den American Show Racer zukommen lassen.

Bei der Besprechung dieses Punktes ist das BZA-Mitglied Reiner Wolf (D) eingeladen.

JLF und Hans Schipper haben den Text mit dem des USA Standards verglichen.

Einige Bemerkungen dazu werden von Reiner Wolf verarbeitet.

Der redigierte Standard wird zur Prüfung erst der ESKT zugesandt der ihn darauf an die EE-Vertreter weiter gibt. Einspruch bis zum 01-01-2010. Veröffentlichung als Europastandard in 2011. Sbl = ESKT (EE).

Dieses Verfahren wird auch bei den Standards für King und American Giant Homer gefolgt werden.

4b. *Englischer Modena*: Vorschlag von Koordinationskomitee des Europäischen Englischen Modena Clubs kommt in September in die ESKT-Sitzung (Linz). GB bleibt Sbl.

4c. *Französische Rassen* ; Standard-Neufassungen sind in Bearbeitung Termin???

4d. *Rumänische Rassen*; wurden bereits in Dortmund vorgestellt. Beschlüsse ESKT:

- Botoschaner Tümmeler: einige Unterschiede mit BDRG Standard; werden in Nitra besprochen.
- Bucarester Schwarzer Hängeflügel Tümmeler: ist eigenständige Rasse = auf die ERL
- Craiovaer kastanienbrauner Tümmeler: ist eigenständige Rasse = auf die ERL
- Galatzer Roller: ist eigenständige Rasse = auf die ERL
- Klausenburger blauer Hochflieger: ist eigenständige Rasse = auf die ERL
- Klausenburger Roller: ist eigenständige Rasse = auf die ERL
- Rumänischer kaffeebrauner Hochflieger: ist eigenständige Rasse = auf die ERL

- Rumänischer bindiger Hochflieger(Dungat): in Nitra zeigen: Vergleich Vargat / Orbetean
- Rumänischer silberfarbiger Hochflieger: in Nitra zeigen: Vergleich Trigovister Hochflieger
- Rumänischer Vargat Hochflieger: in Nitra zeigen: Vergleich Dungat / Orbetean
- Rumänischer Orbetean Hochflieger: in Nitra zeigen: Vergleich Vargat / Dungat
- Severiner Tümmeler : in Nitra zeigen: Flug oder Ausstellungsrasse?
- Siebenbürger Tümmeler: in Nitra zeigen: keine Struktur, sonst nur
Doppelkuppig anerkannt
- Trigovister roter Hochflieger: in Nitra zeigen: Vergleich mit Rum. Silberfarb. Hochfl.

4e. *Slowakische Riesentaube* und *Ostslowakischer Roller* sollen in Nitra gezeigt werden.

4f. *Norwegisches Mövchen*: es fehlt zum Unterschied mit dem Altdeutschen Mövchen ein zweites
Rassemerkmal.

4g. Für diesen Punkt wurde der belgische Vertreter André Legrand eingeladen.
BDRG-Standard Speelderken: Text Schnabelfarbe betrifft nur die in Deutschland anerkannten
Farbenschläge.

Unterschiede in Auffassung (B und D) über Einfluss von Abweichungen auf die Bewertung.

Der Text soll angepasst werden. *Belgische Ausstellungsbrieftaube*:

Hans Schipper legt dar warum der NL-Rassenname nicht mit dem Belgischen gleich ist.

Ist Beschluss des Vorstandes des Verbandes der NL-Rassetaubenzüchter.

Alle Reise-, bzw Brieftauben heissen in NL Postduiven.

4h. *Wiener Rassen*: August Heftberger überreicht Rassestandards.
Die Rassen werden in Linz (Preisrichterschulungstagung) gezeigt.

4i. *Weitere Punkte*:

- Schreiben des *Tschechischen Taubenzüchter Verbandes* über das Sbl für den *Schlesischen Farbenkopf*.

Der Verband ist der Meinung das Sbl sei CZ; diese Rasse werde hauptsächlich in CZ gezüchtet.

Erinnert wurde daran dass über diese Rasse in der ESKT vor Jahren eher gesprochen wurde.

Wird nachgeprüft. In Linz besprechen.

- Schreiben vom deutschen SV über den Rheinischen Ringschläger. Ist innerdeutsche Angelegenheit.

- Standards *Serbischer Rassen*; es werden zur Besprechung Broschüren für alle ESKT-Mitglieder verlangt. Die Rassen können in Linz bzw Nitra gezeigt werden.

TOP 5. Verschiedenes

5a. Neuwahl in die ESKT.

Es gibt zwei Kandidaten: vom Belgischen Taubenzüchter Verbande wird André Legrand vorgeschlagen.
vom BDRG Reiner Wolf.

Für die Spartenversammlung wird eine geheime Wahl bevorzugt. Wahlleiter aus dem EE-Präsidium.

5b. Frage aus GB über Ringe. Auf In GB-Schauen sind nur Jungtiere mit GB-Ringe zugelassen.

Die Frage ist ob eine derartige Regelung auch in anderen EE-Ländern üblich ist bzw ob es eine EE-Regelung gibt. Wird in der Sparte nachgeprüft.

5c. Preisrichterschulungstagung 2008 in Chambéry (F). Das Protokoll steht im Internet.

5d. Preisrichterschulungstagung 2009 in Linz (A). August Heftberger überreicht Einladung und Programm.

5e. *Weitere Punkte*:

Die Preisrichterschulungstagung 2010. Die ESKG (Geflügel) hat sich zu Luxemburg entschlossen.

Dort gibt es keine nationale Taubenrassen. Möglich im Nachbarland Belgien? Wird der Sparte vorgelegt.

Keine weitere Punkte.

Um 18.00 Uhr schliesst der Vorsitzender diese Sitzung der ESKT.

Hans Schipper, Schriftführer

Genehmigt ESKT 19-09-2009